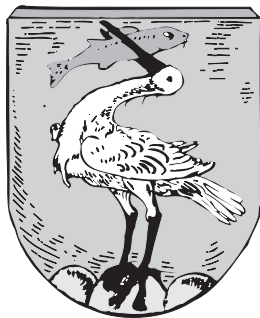


Marktblatt



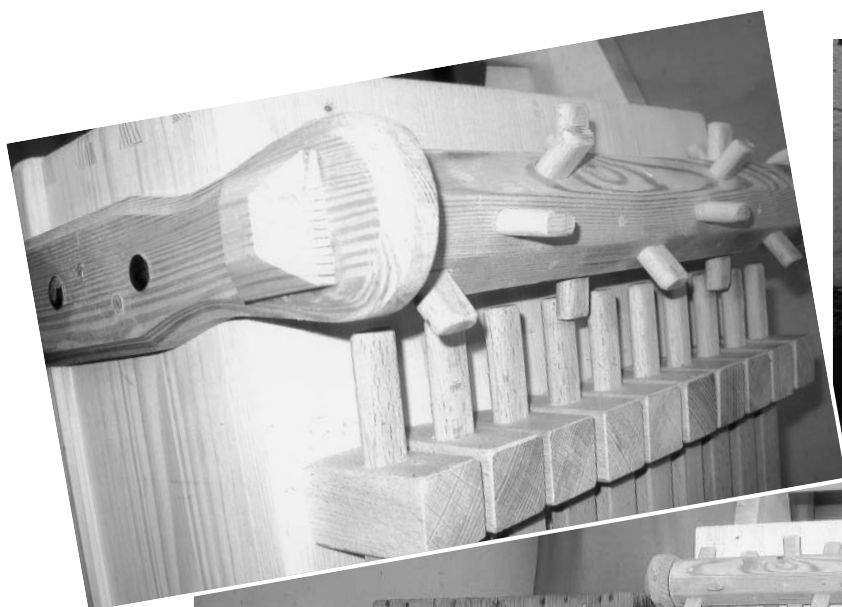
Marktgemeinde
Essing



23. Jahrgang

März 2013

Nr. 98



Die alte und neue
Essinger „Karfreitagsratsche“

*Ein frohes Osterfest wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
Ihr Bürgermeister Jörg Nowy und die Markträte*

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

Der Windpark „Paintner Forst“ stößt auf großes Interesse in der Bevölkerung. Dies zeigte die große Besucherzahl bei der Informationsveranstaltung die Ende Februar in der Mehrzweckhalle stattfand. Um zu dem jetzigen Stand zu gelangen, waren bereits enorme Vorleistungen erforderlich. Seitens der Gemeinden und des Landratsamtes ist das Vorhaben nun auf einen Stand gebracht worden, dass es ermöglicht, ca. 13 bis 14 Windkraftanlagen zu errichten. Größte Priorität bei diesem ehrgeizigen Projekt ist, dass ein Modell entwickelt wurde, dass die Bürger daran teilhaben können. Dies kann auf zweierlei Ebenen erfolgen. Entweder es erfolgt eine Beteiligung über einen größeren Betrag (ab 15.000 Euro), oder man bringt sich über die Bürgerenergiegenossenschaft BENGEL mit einem geringeren Betrag (ab 500 Euro) ein. So weit so gut. Nun folgt das große ABER: die Sache muss sich für alle Beteiligten auch rechnen. Und hierzu ist eine verlässliche Politik des Bundes erforderlich. Wie aus heiterem Himmel will man nun die erneuerbaren Energien mit der Begründung dass die Strompreise zu teuer werden, bremsen. Damit steht auch der Windpark im Paintner Forst auf der Kippe.

Die Onshore Parks würden ausgehöhlt, und die Errichtung von Offshore Parks auf hoher See soll weiter möglich sein. Bei den Offshore Parks weiß man nicht, wie man den Strom an die Endverbraucher in den Süden der Republik bringt. Der Bau großer Leitungstrassen ist erforderlich. Dagegen gibt es Widerstände der Bürger. Allerdings muss man bedenken, dass die Offshore Parks von großen Konzernen errichtet wird. Ein Windpark im Paintner Forst benötigt keine großen Leitungstrassen und hätte den Vorteil, dass er 35.000 Haushalte im Landkreis dezentral mit Strom versorgen kann. Die Politik ist in der Frage der Energiewende nun sehr fragwürdig geworden.

Der Atomausstieg wurde nach dem Unglück in Japan sehr schnell propagiert. Ob nun schon wieder die Wende der Wende eingeleitet wird, bleibt abzuwarten. Sicherlich stellt sich die Frage des hohen Strompreises. Dass hier nur die erneuerbaren Energien schuld sein sollen müsste einmal hinterfragt werden. Die Kosten für die Atomenergie werden auch nicht fair berechnet. Folgekosten der Atomenergie wie Endlagerung usw. werden vom Steuerzahler beglichen und nicht auf den Strompreis gerechnet. Würde man dies einmal kalkulieren, würde der Strompreis in ganz andere Höhen schnellen. Es wäre allerdings schon ein großer Schlag, wenn die Bemühungen für den Windpark umsonst gewesen wären.

Nowy

1. Bürgermeister

Mechanische Werkstätte

Schmidt e.K.



- Freie Tankstelle
- Fahrradverleih
- Geschenkartikel

Stiftstraße 20 • 93343 ESSING
Tel. 0 94 47/3 71 • Fax 0 94 47/2 36
e-Mail: info@mw-schmidt.de

Aus der Gemeinde

Marktrat

Im Marktrat gibt es seit dem 20.12.2012 eine personelle Änderung. Das langjährige Mitglied Ludwig Schinn ist mit Wirkung zum 30.11.2012 aus gesundheitlichen Gründen zurück getreten. Als Listennachfolger wurde Herr Bernhard Hierl vom Marktrat bestimmt. Dieser wurde in der Marktratssitzung am 20.12.2012 von Bürgermeister Jörg Nowy vereidigt.

In der Abschlussfeier wurde Ludwig Schinn vom Gremium verabschiedet. Bürgermeister Nowy sprach Ludwig Schinn seinen Dank im Namen des Marktes für sein Engagement aus und wünschte dem Nachfolger alles Gute in seiner neuen Aufgabe.



Marktrat Bernhard Hierl wird von Bürgermeister Jörg Nowy vereidigt

Erschließungsmaßnahmen – Schellnecker Straße, Hammerschmiedstraße, Auenweg, Schulstraße

Im letzten Jahr musste sehr viel an Fragen geklärt werden, wie eine Umlegung der Kosten zu erfolgen hat. Kardinalfrage war dabei, ob die Kostenumlegung nach dem Erschließungsrecht oder nach dem Straßenausbaubeitragsrecht zu erfolgen hat. Der Unterschied der beiden Berechnungsarten liegt darin, wie hoch der Gemeindeanteil und der der Anlieger beträgt. Beim Erschließungsbeitragsrecht liegt der Anteil der Anlieger bei 90 Prozent. Beim Straßenausbaubeitragsrecht werden die Straßen je nach dessen Bedeutung eingeteilt. Der Gemeindeanteil ist beim Straßenausbaubeitragsrecht wesentlich höher, so dass auf die Anlieger bedeutend weniger Kosten zukommen.

Um eine Bewertung vornehmen zu können wurde der Straßengrund untersucht. Zudem wurden die weiteren Ausbaukriterien, wie z. Bsp. Straßenentwässerung, Beleuchtung usw. herangezogen. Das entscheidende Merkmal zur Beurteilung war jedoch der Straßenuntergrund. Laut Gutachten ist zum Teil ein Frostschutz vorhanden. Ebenso ist der Unterbau sehr gut tragfähig. Unter Betrachtung der Gesetzeslage, der vielen Rechtsprechungen und einer gemeinsamen Abklärung mit der Kommunalaufsicht gelangte man zu der Auffassung, dass diese Kosten bei einer Straßensanierung eher nach dem Straßenausbaubeitragsrecht als nach dem Erschließungsrecht abzurechnen sind.

Bei den Straßenzügen Schellnecker Straße, Hammerschmiedstraße und Auenweg handelt es sich nach dem Straßenausbaubeitragsrecht um Hauptserschließungsstraßen. Demnach verteilen sich die Gemeindeanteile wie folgt:

Fahrbahn	50%
Bürgersteig, Beleuchtung, Straßenentwässerung je	35%

Die Schulstraße stellt einen separaten Erschließungsabschnitt dar, der als reine Anliegerstraße einzustufen ist. Hierbei liegt die Beteiligung der Gemeinde generell bei 20%.

Die Tatsache, dass diese Straßenbaumaßnahmen einen hohen gemeindlichen Anteil erfordern, führt dazu, dass die Maßnahme nicht sofort und auch wohl nicht in einem Zug vollzogen werden kann.

Die Gemeinde müsste über eine hohe Verschuldung die Maßnahmen finanzieren. Bei den geringen Zuführungen vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt würde eine große Neuverschuldung wohl von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt werden.

Es ist daher ein zeitlicher und finanzieller Plan vom Marktrat zu erstellen, wie eine Umsetzung erfolgen kann.

Erschließungsmaßnahme „Triftweg“

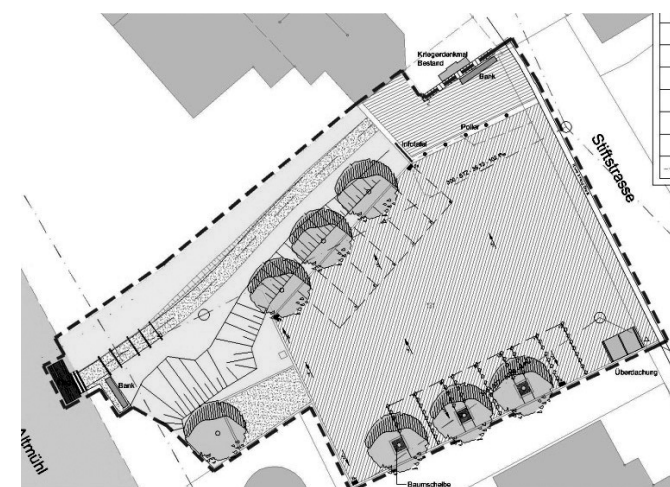
Der „Triftweg“ stellt eine reine Erschließungsstraße dar. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben. Entsprechend den Forderungen bei der Bürgerversammlung nach einem kostengünstigen Ausbau wurde die Planung darauf abgestimmt. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt zehn Prozent der Kosten. Neunzig Prozent der anfallenden Kosten sind nach dem Erschließungsbeitragsrecht auf die Anlieger umzulegen. Da bei dieser Straße ein geringes Verkehrsaufkommen vorherrscht wurde auf eine breite Fahrbahn sowie auf die Anlegung von Parkplätzen und einem Bürgersteig verzichtet.

Die Baumaßnahme wurde mittlerweile geplant und ausgeschrieben. Mit der Umsetzung der Maßnahme wird im Frühjahr dieses Jahres begonnen.

Sanierung Kirchplatz in Neuessing

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes kann der Kirchplatz saniert werden. Die Planungen wurden bereits im letzten Jahr soweit vorbereitet, dass nun nach Ostern mit den Arbeiten begonnen werden kann. In erster Linie wird der Platz mit einem Kopfsteinpflaster versehen, und das marode Betonpflaster ersetzt. Bei der Planung wurde der historische Bauzustand aufgenommen, indem man die Burgmauerlinien und das frühere Markttor in die Gestaltung mit aufnimmt.

Zudem wird das Buswartehäuschen neu errichtet. Dabei werden die Wände als Informationstafeln genutzt.



Planentwurf des neu gestalteten Kirchplatzes



Gestaltungsvorschlag des Unterstellplatzes

Bürgermeister Jörg Nowy begeht sein 25 jähriges Dienstjubiläum

Landrat Dr. Faltermeier überreichte Jörg Nowy ein Essinger Gemeindewappen zu seinem Dienstjubiläum

Am 07. März konnte Bürgermeister Jörg Nowy sein 25jähriges Dienstjubiläum als 1. Bürgermeister begehen. Unter anderem überbrachten Landrat Dr. Hubert Faltermeier und 2. Bürgermeister Christoph Schweiger Glückwünsche zu diesem Dienstjubiläum.





SEIT 1640
SCHNEIDER
Brauerei - Markt Essing

Altmühlgasse 10
93343 Essing
Tel.: 0 94 47 91 80-0



Unsere Bierspezialitäten
löschen den Kenner-Durst.

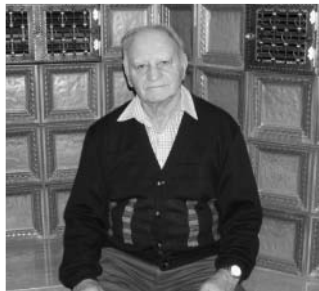


www.brauerei-schneider.de

Jubilare



Josef Reithmeier, 93 Jahre
22.12.2012



Josef Donauer, 80 Jahre am
am 06.01.2013



Frau Maria Wittmann, 80 Jahre
am 28.01.2013

Kindergarten

Secondhand Frühlings- Basar

- **Basar** Ein herzliches Dankeschön an Alle, die den Second Hand Basar im Frühjahr mit so viel Einsatz unterstützt haben. Besonderer Dank gilt Frau Catrin Dier und Frau Karola Brunner mit ihrem Team, dem Elternbeirat, den Eltern und der Gemeinde für die Zusammenarbeit. Der Erlös hilft dem Kindergarten bei der täglichen pädagogischen Arbeit (wie z.B. Osternest Füllung für jedes Kind, Modulergänzung für die Bewegungsbaustelle...).

Im September 2013 gehen in die Schule:



Jana Fröhlich, Simon Meier, Moritz Nömmner, Celina Franke und Jakob Schmaus, die Vorbereitung auch in Zusammen-

arbeit mit der Schule sieht wie folgend aus: Sie finden sich in der Rolle der Großen, bilden neue Freundschaften, lernen ihr Selbstbewusstsein aufzubauen und sich sicher als Vorschulkind zu bewegen.

Sie üben mit Stift, Papier und Schere sicher umzugehen. Mit Werkzeug in der Werckecke dürfen sie künstlerisch mit Farben und anderen Materialien Erfahrungen sammeln; beim gesunden Essen vorbereiten und Kochen behilflich sein; auf der neu eingerichteten Theatergalerie gehörte Geschichten und Bilderbücher im Rollenspiel umsetzen...



Ein **Projekt** mit Frau Matthes in der Kelheimer Stadtbücherei macht die Kinder **Bib(liotheks)fit**. Aus eigener Erfahrung wissen wir: Lange bevor wir als Kinder selbst lesen und schreiben lernten, haben uns Erwachsene schon Geschichten erzählt und uns aus Büchern vorgelesen. Das war eine wichtige Voraussetzung für unsere eigene Sprachentwicklung.

Diese unsere persönliche Erfahrung wird eindrucksvoll bestätigt durch die Leseforschung, die schon seit langem die überaus große Bedeutung des frühen Umgangs mit Büchern herausstellt. Denn:

- Lesen regt die Phantasie an
- Lesen ist Abenteuer und Entdeckungsreise
- Lesen fördert die aktive und passive Entwicklung der Sprachfähigkeit
- Lesen erweitert den Wortschatz und die kommunikative Kompetenz
- Lesen bietet die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer zu lernen
- Lesen ist Basis für Medienkompetenz
- Bildungserfolg hängt entscheidend von ihrer Lesekompetenz ab
- Lesen können ist Voraussetzung für beruflichen Erfolg

Alle vier Wochen fahren wir mit dem Bus in die Bücherei und jedes Kind erhält als Abschluss einen „Bibliotheksführerschein“, in dem bestätigt wird, dass es die Bücherei kennen gelernt hat und sie selbstständig nutzen kann.

- Wir gehen ins **Zahlenland**, - Geometrie und Formen schließen sich an

Gasthof Ehrl



Hausgemachte Kuchen und Strudel

Partyservice für Ihre Festlichkeiten

10. April 2013 Schlachtschüssel

**Ab Mai servieren wir Ihnen
Abensberger Spargel**



**Familie Ehrl wünscht allen
ein schönes Osterfest!**

Im März

haben die Eltern die Möglichkeit eine Stunde mit ihrem Kind im Kiga zu hospitieren.

- Am 02.03.13 hat der Kultur und Faschingsverein Essing mit seiner Spende von 250.- Euro den Kindern eine große Freude bereitet.
- 5.03.13 Schulbesuch der Vorschulkinder- mit dem Bus fahren wir zur Schule, nehmen an einer Unterrichtsstunde in der ersten Klasse bei Frau Meyer teil, erforschen mit Tutoren das Schulhaus und die Große Pause.
- 13.03.13 Informationsabend zur Einschulung- 19.00 Uhr in der Jakob-Ihrler-Schule

Im April



gehen wir auf Entdeckungsreise in das Reich der Musik und der Gefühle. **Wir spielen mit Musik!** Der Körper hört Musik- setzt Musik in Bewegung um- Rhythmisches Sprechen- Klatschen- Singen, -Hörerziehung- Klangunterscheidungen. **Wir lernen nach großen Vorbildern eine Geheimschrift und setzen sie auf Instrumente um.** „SPIELEN MIT MUSIK“ von Pierre von Hauwe nach den Prinzipien von: Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun!“, Jean Piaget: „Kinder sind Echspieler!“, Zoltan Kodaly: Entwickeln von Rhythmusgefühl durch die Rhythmussprache und Carl Orff: Orff- Instrumente, wie Xylophon, Klangstäbe....

- 10.4.2013 gehen Eltern mit ihrem Kind zur **Schuleinschreibung**
- zum „**Sicherheitstag**“ Toter Winkel, lädt uns die Nachbarschule mit ein.



Im Mai

lernen die Kinder sich auf **Englisch** zu begrüßen, zu verabschieden, Grundbegriffe, **Mädchen- Junge**, Körperteile, **Zahlen, Tage** in Englisch benennen, **Farben** – die Kinder sollen durch Spiel und Spaß mit eigenen englischen **Farbbezeichnungen** bekannt gemacht werden, mein **Haus**, meine **Wohnung, Essen** und **Trinken** auf Englisch: „I drink tea and i eat cookies“

- 02.05.13 sind die Schulanfänger zu einer **Theatervorführung** nach Ihrlerstein eingeladen.
- 24.05.13 lädt der Elternbeirat zum Familienausflug in den Zoo nach Nürnberg ein


Im Juni

- 07.06.13 **“Brandschutzerziehung im Alltag des Kindergartens”** mit Markus Schmaus und Kreisbrandmeister
- 21.06.13 **Kindergarten-Farben-Fest** 12.00-14.00 Uhr
- Montag, 24.Juni **Teddy-Fest** der gelben Gruppe (10 Ki.)
- Dienstag, 25.Juni **Zug-Ausflug** nur mit der orange Gruppe nach Regensburg (7Ki.) mit Stadtführung
- Donnerstag, 27.06. gehen die **Schulanfänger auf Piratenschiff-Fahrt**- „Segel sind gesetzt! Freie Fahrt voraus in einen neuen Lebensabschnitt!!!!“


Im Juli

- 02.07.13 **Schultütenbasteln** mit Kindern und ihren Eltern,
- **Forscherprojekt** Experimentieren mit Forscher Ameise „Fred“. Die Vorschulkinder lernen die Forscherameise Fred kennen. Fred stellt den Kindern viele schwere Fragen. Am Ende der Woche bekommen alle 6 Assistenten ihr Forscherdiplom von Fred.

Ritterschänke



Burg



Randeck

II


III II

III II

III II

- Ab Ostern ohne Ruhetag geöffnet
- Karfreitag reichhaltige Fischkarte
- „Altmühltaler Lammspezialitäten nicht nur an Ostern“
- Dienstagmittag, 9. April Schlachtschüssel
- Freitag, 12. April, 20 Uhr Preisschafkopfturnier

Gasthof · Inh. Familie Sturm · Randeck 9 · 93343 Essing
Telefon 09447/377 · Telefax 09447/290



Neu im Kindergarten Essing 2013 begrüßen wir voraussichtlich:

Jakob Bufe, Phillip Kerscher, Jasmin Engl, Lena Kindsmüller, Anton Harster, Maximilian Landfried, Chanina Janitzki, Alexander Faber, Bastian Faber, Miriam Ortmann, Leonie Christoph

- **Elterninfo** für die Eltern der Neuen Kinder, Dienstag, 16.07.13 von 9.30- 10.30 Uhr (ohne Kinder)
- **Schnuppertage der NEUEN** Kinder sind eine besondere Aufgabe für die Tutoren der Kindergartengruppe (zwei Kinder, die das Neue Kind an die Hand nehmen und kindgemäß in die Kigawelt einführen), Mittwoch, 17.07.13 von 9.00- 10.00 Uhr, Donnerstag, 18.07.13 von 9.00- 11.00 Uhr

- 26.07.13 **Abschluss-Frühstück** Kinder mit Eltern der Schulanfänger
- **Schulkinder** der 1. Klasse, **besuchen uns im Kindergarten** eine Stunde (14 eingeschulte Kinder vom letzten Jahr und einige Ihrlersteiner Kinder)

Die nächsten Schließtage: Oster-Ferien: 02. und 03. April 2013, Pfingst-Ferien: 28. bis 31. Mai 2013, Juli 2013 ein Gemeindetag, Sommer 05.08. bis 23.08.2013

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Erl, Dipl. Montessori-Pädagogin, Leiterin
Nadine Auer, Kinderpflegerin mit Zusatzqualifikation zur Psychomotorik

Montessorischule Essing-

Zwei Veranstaltungen liegen hinter uns: der Tag der offenen Tür im Januar und der aus organisatorischen Gründen vorgezogene Infoabend (der Termin am 11.4. findet also nicht statt). Am Informationsabend beehrten uns ehemalige Schüler, die von ihrem weiteren Weg berichteten: Lätitia absolvierte erfolgreich ihre Lehre und hat nun durch ihren guten Notendurchschnitt automatisch die Mittlere Reife erhalten. Kilian hat im letzten Jahr seine Mittlere Reife bestanden und lernt nun schon für die nächsten Prüfungen zum Fachabitur. Daneben hatten wir auch Frau Ursula Leppert zu Gast; sie ist ehemalige Gymnasiallehrerin und nun aktiv im Verein „Schule für alle in Bayern“. Am nächsten Tag hospitierte Frau Leppert in der Primaria I und war zu Tränen gerührt: „Euer größter Verdienst ist der achtsame Umgang mit den Kindern. In dieser Umgebung kann wirkliches Lernen stattfinden.“

In der Primaria I (1.-3. Klasse) stand als Projektthema gerade der „Schall“ im Mittelpunkt des Interesses. Von der Uni Regensburg wurden Experimentierkästen dazu ausgeliehen, mit den Inhalten konnten die Kinder dann zwei Tage lang rund um den Schall Versuche durchführen. Da wurden Joghurtbechertelefone benutzt, Stimmgabeln an verschiedenen Gegenständen angeschlagen und mit Hilfe von Sand und einer Trommel die Kraft des Schalls sichtbar gemacht. Die Kinder arbeiteten in jahrgangsgemischten „Lerntandems“ und konnten wieder einmal erfahren, dass jeder Mensch einen wichtigen Teil zum Ganzen beitragen kann. Die interessanten Ergebnisse

wurden natürlich allesamt aufgeschrieben – ein echter Schreibanlass! Geht es nicht auch im Leben so zu: dass man projektorientiert arbeitet und nicht nach Fächern getrennt?!

In der Primaria II (4.-6. Klasse) hatten wir aktuell im Bereich Geometrie das Thema Vierecke, nach der gemeinsamen Einführung ging es ans Üben: wir haben mit Geometriestäben oder den Körpern die verschiedenen Formen nachgebaut oder mit Gummis auf Nagelbrettern nachgespannt. Zur Berechnung von Rechtecken bot sich unser fast rechteckiger Pausenhof an: erst einmal wurde alles genauestens vermessen und protokolliert um im Anschluss die Fläche zu berechnen sowie die Anzahl potentieller Rasensamenkörner zu schätzen. So kann Mathematik begreifbar gemacht werden.

Unser Projektthema ist gerade im Bereich Erdkunde angesiedelt: Deutschland und seine Bundesländer und Europa stehen auf dem Plan. Viele Kleingruppen haben sich gebildet und bereiten ein Referat zum Thema vor. Die große Heimatliebe der Schüler lässt sich daran erkennen, dass oft „Bayern“ von den deutschen Bundesländern ausgewählt wurde. Motiviert durch ihr eigenes Interesse tauchen die Schüler vertieft ein und haben Freude an der anschließenden Präsentation.

Ein besonderes Highlight gibt es für die 6.Klässler: sie unternehmen eine Studienfahrt nach München. Das Besondere daran: der Großteil der Fahrt wurde von den Schülern selbst organisiert: Recherchen zu Zugverbindungen und -preisen, Berechnungen von Eintrittspreisen für die ganze Gruppe usw. Das ist Lernen im und fürs Leben.

Jakob Ihrler Schule

Der Elternbeirat der Jakob Ihrler Schule veranstaltet am 13.4.2013 einen Sport und Radbasar, Dieser findet auf dem Schulgelände statt.

Warenannahme: 13.00–14.00 Uhr, Warenverkauf: 14.00–16.00 Uhr Warenabholung 16.00–16.30 Uhr.

Auch in diesem Jahr findet Zeitgleich ein Kinderflohmarkt statt – Standgebühr hier beträgt 1,50 €

Der Elternbeirat bietet Kaffee und Kuchen an.

10 % der Gesamteinnahmen kommen den Schülern der Jakob Ihrler Schule zugute.

Beauty and More
by Iris Krebs

Entspannung - Schönheit - Wohlbefinden

BREUSS-Massage

Zur Tiefenentspannung und sanften Streckung der Wirbelsäule

Aktionspreis 25,- statt 29,- €



Tel. 09441-12613 / mobil 0170-3437653
Auf der Platte 36 / 93346 Ihrlerstein



Rauf aufs Moped, rein ins Leben.
Absicherung nicht vergessen: die ERGO Moped-Versicherung.

Generalagentur Josef Gschrei
Triftweg 11, 93343 Essing
Tel 09447 920104, Fax 09447 920105
josef.gschrei@ergo.de

Vereinsleben

Fotofreunde

Ehrungen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier ehrten wir unsere Ausstellungssieger. Auf dem Foto von links der Wanderpokal geht an Georg Mayer Riedenburg Prunn, Platz 2 belegt Fotochefin Brigitte Landfried, Platz 3 Bertin Philipp beide Essing, der Jugendpokal ging an Antonia Landfried Kelheim.



Jahreshauptversammlung

Zur unserer Jahreshauptversammlung konnte 1.Vorsitzende Brigitte Landfried neben zahlreichen Mitgliedern auch Bgm. Jörg Nowy begrüßen. Nach dem Jahres-Kassen- und Rechnungsbericht standen Neuwahlen auf dem Programm. Nachdem sich die komplette Vorstandschaft erneut zur Wahl stellt konnte Wahlleiter Nowy nach Abstimmung die alte als neue Vorstandschaft bestätigen. 1. Vorsitzende Brigitte Landfried, 2.Vorstand Wolfgang Landfried, Kassier Bertin Philipp und Schriftführer Peter Philipp. Alle vier sind zugleich Mitglieder der ersten Stunde und seit dem 18.02.1983 also somit seit 30 Jahren dabei. Zu Kassenprüfern wurden Kathrin Treffer und Gerhard Rauscher bestellt. Höhepunkte im Jubiläumsjahr werden wieder die Pfingstfotoausstellung der Aktiven am 27. und 28. Mai und die Supermodel Herbstausstellung mit Supermodelwahl am ersten Oktoberwochenende 5. und 6. Oktober sein.

Vereinsabende

Unsere Vereinsabende finden auch weiterhin jeweils Freitag gerade Kalenderwochen im Vereinsheim im Keller der Schule statt, jedoch haben wir für die Winterzeit den Beginn auf 19:00 Uhr festgelegt. Freunde und Interessenten sind jederzeit willkommen.

Pfingstausstellung

Zur 31.Jahresausstellung an Pfingsten 19. und 20. Mai werden neben den Werken der Aktiven auch wieder die Nebenausstellungen „Essing es war einmal“ alte Essinger Fotos und die „Essinger Fotomarktmeisterschaft“ für Essings Freizeitfotografen sowie eine Vorschau auf die am 05. und 06. Oktober stattfindende Supermodelausstellung zu sehen sein. Jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr in der Aula der Schule.

Fotomarktmeisterschaft

Wir starten noch mal den Versuch und geben Essings Hobbyknipsern die Möglichkeit 3 Ihrer besten Bilder im Rahmen unserer Pfingstausstellung zu präsentieren. Angenommen werden Werke im Format 13x18 bis 30x45 mit oder ohne Passpartout. jedoch ohne Glas und ohne Rahmen. Auf der Rückseite muß jedes Bild mit Namen und Bildtitel versehen sein. Abgabetermin ist der 04. Mai.

„allseits gut Licht“

Wolfgang Landfried

Katholischer Frauenbund

Am Donnerstag, den 17.01.2013 fand unsere Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal statt.

Der Versammlung ging ein Gottesdienst in der Pfarrkirche für die verstorbenen Mitglieder des KDFB voraus. Zur Jahreshauptversammlung konnte Martina Rapp 31 Frauenbundmitglieder und Herrn Pfarrer Stempfhuber begrüßen. Zuerst bat sie die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Fanny Hierl, Barbara Schäffer und Ottilie Schweiger, von den Plätzen zu erheben. Anschließend berichtete Margot Biberger über die Tätigkeiten der Vorstandschaft im vergangenen Jahr. Das waren:

- Teilnahme an der Delegiertentagung im Frühjahr in Regensburg, am Bezirkstag im Begegnungszentrum Kelheim, an den Vereinsvorstandesitzungen;
- Abhalten von Vorstandssitzungen mit Erstellung des Jahresprogramms,
- Referenten für Vorträge bestellen,
- Feste vorbereiten, Gratulationen zu runden und halbrunden Geburtstagen, goldenen und diamantenen Hochzeiten, Krankenbesuche bei den Mitgliedern und vorweihnachtlicher Besuch bei pflegenden Angehörigen.

Schriftführerin Lieselotte Meier ließ dann die verbandsinternen Veranstaltungen Revue passieren. Es wurden sowohl gesellschaftliche Veranstaltungen abgehalten als auch religiöse Termine wahrgenommen, z. B. der Besuch von Vorträgen im Pfarrsaal, Frauenfasching, Kleider- und Schuhsammlung, Wei-

denflechtkurs, Muttertagsfeier, Palmbüscherl- und Osterkerzenverkauf, Gestaltung des Weltgebetstages, eines Kreuzweges und einer Maiandacht; Teilnahme an der Festveranstaltung der FFW Essing, Bratwürstlessen nach der Fronleichnamprozession, Sommerfest im Pfarrgarten, Führung durchs Felsenhäuslmuseum, Ausflug nach Bamberg, Seniorenachmittag und Adventfeier für die Frauenbundmitglieder.

Als neues Mitglied konnte Frau Rita Sandl begrüßt werden.

Schatzmeisterin Michaela Tischler gab den Kassenbericht. Die Kassenrevisorinnen Betty Schmid und Rowy Koller bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Darauf erfolgte die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch die Versammlung.

Herr Pfarrer Stempfhuber wurde vom Vorstandsteam für sein 10jähriges Jubiläum als Pfarrer in Essing geehrt. Als kleiner Dank für die stets gute Zusammenarbeit wurde ein Geschenkkorb überreicht.

Dann stand die Neuwahl der Vorstandschaft auf dem Programm. Vorgeschlagen und gewählt wurden für das Vorstandsteam: Margot Biberger, Martina Rapp, Birgit Meier und Renate Heinfling; Schatzmeisterin: Michaela Tischler; Schriftführerin: Gerlinde Dobmeier; Beisitzerinnen: Linda Pöppel und Birgit Schöls; Vertretung in der Landfrauenvereinigung und beim Verbraucher Service: Brigitte Schäffer und Petra Buchwald; Kassenrevisorinnen: Rowy Koller und Betty Schmid.



Die neu gewählte Vorstandschaft mit Pfarrer Stempfhuber, den Beisitzerinnen, dem neuen Mitglied und der verabschiedeten Schriftführerin: v. l. Birgit Schöls, Linda Pöppel, Lieselotte Meier, Rita Sandl, Birgit Meier, Michaela Tischler, Martina Rapp, Margot Biberger, Renate Heinfling, Gerlinde Dobmeier, Pfarrer Stempfhuber

Nach 20jähriger Tätigkeit als Schriftführerin hat sich Lieselotte Meier nicht mehr zur Wahl gestellt. Martina Rapp bedankte sich bei ihr im Namen aller Frauen für die geleistete Arbeit, die weit über die eigentliche Tätigkeit einer Schriftführerin hinausging. Neben Protokollführung, Einladungen schreiben, Plakate gestalten, Chronik weiterführen und Pressearbeit hat Lieselotte Meier auch noch das Bratwürstlessen nach der Fronleichnamprozession, das Sommerfest und die Ausflüge organisiert und noch überall mitgearbeitet. Für alle diese Tätigkeiten nochmals ein herzliches Dankeschön!

Ein Dank für die geleistete Arbeit ging auch an Maria Stadler, die nach Ihrem Wegzug aus Essing nicht mehr für das Vorstandsteam zur Verfügung stand.

Zum Schluss bat Martina Rapp noch alle Anwesenden um entsprechende Mitteilung, wenn sich Mitglieder im Krankenhaus befinden. Die Vorstandschaft ist auf diese Hinweise angewiesen, damit alle Krankenbesuche erfolgen können.

Mit Live-Musik und einem Auftritt des Latein-Tanz-Teams herrschte beim gut besuchten Frauenfasching am 08.02.13 im Gasthaus Ehrl wieder tolle Stimmung. Bei der Tombola gab es wieder allerhand zu gewinnen. Die Preise wurden überwiegend von ortsansässigen Firmen und Privatpersonen gespendet. Dafür herzlichen Dank.

Den Weltgebetstag am 01. März feierten wir dieses Jahr im Pfarrsaal. Begleitet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor und Inge Beslmeisl. „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ so lautete das Thema für den Weltgebetstag 2013; vorbereitet von Frauen aus Frankreich. Weltweit verlassen immer mehr Menschen aus ökologischen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Gründen ihr Land und versuchen, woanders heimisch zu werden, Diejenigen, die einwandern, brauchen dabei Unterstützung. Wie kann jede und jeder von uns zu einer Kultur des Willkommens beitragen? Wie schätzt die Aufnahmegesellschaft wert, was Menschen aus einem anderen Land, einer anderen Kultur mitbringen? Wie gestalten wir unsere gemeinsamen Lebensbedingungen so, dass alle, unabhängig ihrer Herkunft, wahrgenommen, respektiert und willkommen sind – überall auf der Welt!

Im Anschluss an die Feier folgte –gestärkt durch einen kleinen Imbiss- noch ein reger Gedankenaustausch.

Am 18.03.13 beten die Frauen in Altessing den Kreuzweg.

Die nächsten Termine sind:

- 21. März Stoffdruck mit Paula Rieger
- 18. April Ratsch- und Spiele-Abend
- 16. Mai Maiandacht in Bartholomä mit anschließender Muttertagsfeier im Gasthaus Sturm
- 02. Juni Bratwürstlessen nach der Fronleichnamprozession
- 20. Juni Halbtagesausflug

Zu unseren Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen.

Imkerverein

Lehrjahre einer Imkerin II

Während sich meine Bienen in diesem kalten Winter darum gekümmert haben, sich auszuruhen und aufzuwärmen, habe ich fleißig Theorie gepaukt und bin nun auch tatsächlich geprüfte Bienenfachwartin für den Kreis Kelheim. Meinen ersten Vortrag hielt ich vor den hiesigen Imkern zum Thema Beutenkäfer, der die Brut der Bienen auf fiese Weise um ihr Futter bringt: Als ob der den Fasching erfunden hätte, verstellt er sich so, dass die Bienen meinen er sei auch eine Biene. Das funktioniert, weil, er ihr Verhalten gut beobachtet hat und sich zu diesem Zwecke angepasst hat.

Aber auch handwerklich gab es einiges zu tun: das Reinigen und Reparaturen der Bauten und Bienenkästen, die aus Holz gefertigt sind, Aussortieren und Einschmelzen von nicht mehr brauchbaren Waben und noch Vieles mehr. Auch aus dem Bienenwachs lässt sich einiges machen und bei so mancher Essinger Familie brennen meine handgefertigten Kerzen.

Das Frühjahr kommt...

Das Imkerjahr beginnt im Frühling. Zunächst gilt es nachzuschauen, was sich im Winter so getan hat. Ein kräftiges Volk hat über den Winter viel Hunger, deshalb sind die Vorräte zum Großteil verbraucht und der Bienenstock ist leichter geworden. Wenn es warm genug ist, ist (Aus-)flug(s)wetter – wie bei den Touristen, die Essing am Wochenende bevölkern. Sind die Bienen unterwegs, kann ich die Bauten inspizieren, dann kontrolliere ich die Waben. Meine beiden Völker haben den Winter überlebt. Und so freue ich mich schon auf das erste Schleudern... das dauert aber noch.

Das Nibelungenlied der Bienen

Honig wird gerne auch als flüssiges Gold bezeichnet, und wo ein Schatz zu finden ist, ist immer auch ein König in der Nähe, oder eine Königin. Genau und um diese geht es jetzt: Essing liegt, wie wir alle hier wissen, an der Straße der Kaiser und Könige, die im Mittelalter vom Vater Rhein über das Altmühltal zur Donau und weiter bis nach Budapest zogen. Und die Essinger Imker – besonders Franz Brey – haben eine ganz besondere Erfahrung bei der Aufzucht von Königinnen. Und von dieser besonderen Kunst will ich das nächste Mal singen... erzählen. Neugierig geworden? Imkern ist ein schönes Hobby, wie ich im letzten Marktblatt schon berichtet habe und auch für Kinder ab etwa 11 Jahren geeignet. Als Bienenfachwartin bin ich auch für Interessenten ansprechbar. Wenn Sie oder Ihr Kind mehr darüber erfahren wollen, dann ist der Einstieg jetzt besonders sinnvoll, weil Sie so das ganze Bienenjahr noch mitbekommen können.

Laura Cojocar

Hilfe und Rat im Trauerfall

Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern.

Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Bestattungen Adamczyk

Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung
93336 Tettenwang, Schulstr. 12
Telefon 09446/561
93309 Kelheim, Ludwigstr. 8
Telefon 09441/2251

Unser Bestattungsteam ist Tag und Nacht dienstbereit

Entdecken auch Sie den Spießer in sich!

Bis zu 50.000 Euro günstiger* ins eigene Zuhause.

Lassen Sie den Spießer raus und verwirklichen Sie Ihre Wohnträume! Ob spießige Pläne oder unkonventionelle Wünsche: Mit den günstigsten LBS-Zinsen aller Zeiten und den attraktiven Wohn-Riester-Vorteilen können Sie sich mehr Eigenheim leisten, als Sie denken. Ihre LBS oder Sparkasse berechnet gerne, wie viel für Sie drin ist.

www.lbs-bayern.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
 Sparkassen-Finanzgruppe

Gut. Kreissparkasse Kelheim

* Fördervorteil einer Finanzierung mit Wohn-Riester. Es gelten Fördervoraussetzungen. Beispiel: Ehepaar (27 und 23 Jahre), 1 Kind (1 Jahr), Bruttoeinkommen 55.000 € und 25.000 €, Bausparsummen 58.000 € und 67.000 €.

FF Essing

Liebe Essinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der Jahreshauptversammlung im November 2012 begann ein neues Vereinsjahr für die Freiwillige Feuerwehr Essing.

Das erste größere Ereignis war traditionell unser Faschingsball in der Gastwirtschaft Ehrl. Vorstand Johann Hacker eröffnete gegen 20.00 Uhr den Ball und konnte viele Besucher willkommen heißen. Sein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister Jörg Nowy, dem Ehrenvorsitzenden Josef Leihnerer mit Gattin, dem Patenverein aus Sausthal sowie der Nachbarwehr aus Stausacker, die beide wiederum mit großer Anzahl vertreten waren. Auch unser Patenverein aus Ihlerstein war mit einem Tisch anwesend, was uns sehr freute. Die Musikkapelle Kawogl sorgte für super Stimmung unter den 130 begeisterten Gästen. Diese erlebten einen unterhaltsamen Abend, die Zeit verflog im Nu. Im Verlauf des Abends wurden die Lose für die, mit sehr schönen Preisen bestückte Tombola, verkauft. Den Spendern sei hier nochmals ausdrücklich gedankt, ebenso den Sammlern. Der Hauptpreis war in diesem Jahr wieder ein Gutschein in Höhe von 250 €, der bei der Fa. Schmidt / Halloul in Essing eingelöst werden konnte. Gewinner in diesem Jahr war Herr Daniel Zeitler, der überrascht aber glücklich den Preis entgegen nahm.

Herzlichen Dank ist hier der Familie Schmidt / Halloul zu sagen, die uns all die Jahre unterstützt. Mit einer großzügigen Spende wurde die Feuerwehr durch die Gastwirtschaft Ehrl bedacht. Sehr zufrieden zeigte sich Vorstand Hacker, da zusammenfassend die Veranstaltung ein großer Erfolg war. Ausschlaggebend war wiederum die Kapelle, die zum zweiten Mal auftretend, der Veranstaltung ihren Erfolg brachte. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem beigetragen haben.

Es folgte dann der Faschingszug, an dem sich die Feuerwehr mit einer Fußgruppe und einem Gespann beteiligte. Unser Dank gilt den freiwilligen Helfern, die diesen sehr schönen Wagen aufbauten und bemalten. Ebenso erfolgte die Absicherung des Faschingszuges durch die Feuerwehr Essing, in Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Painten und einem RTW des BRK Kelheim.



Die Küche im Feuerwehrgerätehaus kam in die Jahre und so wurde im Vorstand der einstimmige Beschluss gefasst, diese zu erneuern. Nach Rücksprache mit der Gemeinde konnte begonnen werden. Ausmessen, planen und beraten, mit einer großartigen Leistung durch Bernhard Meier, wurde der Beschluss in die Tat umgesetzt. Die Finanzierung erfolgte durch den **Verein Freiwillige Feuerwehr** Essing, so dass die Anschaffung kostenneutral für die Gemeinde erfolgte.

Eine sehr großzügige Unterstützung erfuhren wir durch das Möbelhaus Brandl in Kelheim. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Meier für sein Engagement und dem Möbelhaus Brandl für das Entgegenkommen beim Preis. Das Abbauen der alten und Einbauen der neuen Küche übernahmen die Kameraden der Wehr unter der Führung unseres Kommandanten Peter Donauer. Bei der Bestückung sowie der Endreinigung waren viele Kameradinnen beteiligt. Es ist mir immer wieder eine Ehre und Freude zu sehen und zu erleben, wenn viele fleißige Hände ein Werk vollenden.

Als Vorsitzender bedanke ich mich sehr herzlich bei euch, für den ehrenamtlichen Einsatz in der Feuerwehr. Ihr seid eine tolle Truppe!

Am 14. März wurden die „neuen“ Kommandanten für weitere sechs Jahre gewählt. Das Ergebnis lag bei Abgabe des Artikels noch nicht vor. Wir wünschen den neu gewählten Kameraden alles erdenklich Gute und immer eine glückliche Hand bei Ihren Entscheidungen.

Zum 80. Geburtstag durften wir unserem Mitglied Josef Donauer bei einer Feier gratulieren. Zum 70. Geburtstag gratulierten wir unseren Mitgliedern Anton Glück und Johann Erl.

Die letzte Ehre erwiesen wir unseren Kameraden Franz Paul, wir werden ihn in unserer Erinnerung bewahren.

Gott zur Ehr – Dem nächsten zur Wehr

Johann Hacker

Vorsitzender des Vorstands

Krieger- und Soldatenverein

Am 9. März fand im Vereinslokal Schneider unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Vorstand Leonhard Schmid konnte hierzu 21 Mitglieder begrüßen.

Zum Gedenken an unsere im Jahre 2012 verstorbenen Mitglieder Ludwig Scheuermayer und Franz Paul erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

In seinem Tätigkeitsbericht streifte Schmid die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, anschließend gab Kassier Josef Schneider die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Geschäftsjahres bekannt. Nach der einstimmigen Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Thomas Stadler und Wolfgang Landfried

Anschließend stand die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft am Programm. Als Wahlleiter fungierte Bürgermeister Nowy. Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis, wobei alle Posteninhaber einstimmig mit jeweils einer Enthaltung gewählt wurden:

1. Vorstand: Leonhard Schmid

2. Vorstand: Markus Mederer

Kassier: Josef Schneider

Schriftführer: Norbert Tischler

Beisitzer: Johann Meier und Josef Heinfling

Kassenprüfer: Jakob Schlögl

Bürgermeister Nowy bedankte sich dass der Verein bei weltlichen Anlässen immer eine Abordnung stellt, und sich somit sehr gut präsentiert.

Vorstand Schmid bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und gab die Termine für 2013 bekannt. Dies sind unter anderem wieder Beteiligung am Ortsvereinsschießen, Tagesausflug, Pfingstwallfahrt Ratzenhofen, Kameradschaftsabend.

Im September wird die diesjährige Jahresversammlung des Kreiskrieger-u. Soldatenverein Kelheim im Gasthaus Ehrl in Essing abgehalten.

Schmid schloss die Versammlung mit dem Wunsch, dass die Mitglieder auch weiterhin den Verein unterstützen und sich an den Veranstaltungen beteiligen.

Jetzt Förderung sichern!

PFLEGE
privat

Zuschuss pro Jahr vom Staat
60€

Raiffeisenbank
Bad Abbach-Saal eG
Werte schaffen Werte!

Wir versichern Menschen
SDK
Süddeutsche
Krankenversicherung

Kultur und Faschingsverein Essing e.V

Liebe Essinger, seit Weihnachten ist einiges passiert. Der Kultur- und Faschingsverein hat sich redlich bemüht, das kulturelle Geschehen in unserer Marktgemeinde zu beleben.

Der kostenlose Glühweinausschank am 24. Dezember nach der Christmette fand großen Anklang. Mit dieser Geste hat sich der Verein bei der Marktgemeinde für die Unterstützung bedankt. Mehrere MitgliederInnen verteilten bis spät nachts Glühwein und süße Kleinigkeiten.

Die fünfte Jahreszeit in Essing war auch in diesem Jahr ein Highlight. Am Faschingssamstag war der Essinger Faschingsumzug sehr gut besucht. Knapp 40 Fußgruppen und Wagen schlängelten sich von der Triftstraße bis zum Marktplatz. Am Marktplatz ging es dann fröhlich weiter. Der Verein sorgte wieder für das leibliche Wohl. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht hatten. Ein Dank an alle HelferInnen und UnterstützerInnen! Auch einen großen Dank an die Anwohner, deren Geduld natürlich jährlich auf die Probe gestellt wird.

Schlag auf Schlag ging es weiter. Das Starkbierfest am 02. März machte jede Menge Arbeit. Viele Vereinsmitglieder halfen beim Aufbau und Abbau für dieses Fest. Auch beim Festbetrieb mussten einige Mitglieder mit anpacken. Der Aufwand ist groß, aber es hat sich gelohnt. An der Abendkasse herrschte zwischenzeitlich Hochbetrieb. Unsere Vereinskollegen an der Einlasskontrolle mussten Akkordarbeit leisten. Die Kultband „Mixed Pickles“ konnte somit vor ausverkauftem Haus aufspielen. Eine volle Mehrzweckhalle und eine fantastische Band – die Hütte hat gekocht. Zwischendrin konnte der Verein seine Geldspenden offiziell an die Montessori Schule und den Essinger Kindergarten überreichen. Die „Essinger Ratscher“ sorgten ebenfalls für Kurzweil. Unser Sepp „Stips“ Klewer und Patrizia Dietz warfen ihre Giftpeile umher. Da blieb kein Auge trocken. Trotz leichter Probleme mit dem Biernachschub an den Tischen, flossen fast 1.000 Liter Starkbier, der Essinger Brauerei Schneider, die Kehlen hinunter. Der Essinger Hof hatte alle

Hände voll zu tun, die vielen Essen herzurichten. Mit diesem großen Andrang hatten wir gehofft aber nicht wirklich gerechnet. Auch an dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helferinnen ganz herzlich bedanken. Im nächsten Jahr gibt es selbstverständlich wieder ein Essinger Starkbierfest. Wir werden versuchen den günstigen Eintrittspreis (inkl. Freihalbe) und den günstigen Bierpreis zu halten. Am 22. März 2014 erwarten euch ein leicht verändertes Programm und eine Übermacht von Bedienungen! Wir freuen uns darauf.

Die nächsten Termine sind das HelferInnen- Fest und die Essinger Sautrogrennen Meisterschaft. Der Tag für das Sautrogrennen steht schon fest – 17. August.

Schaut auch unbedingt auf unsere Homepage. Dort findet man neue Berichte, Fotos und Termine. www.Kultur-Faschingsverein.de

Abschließend bedankt sich der Kultur- und Faschingsverein nochmals bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde Essing und Umgebung, die diese Veranstaltungen erst möglich machen.



Für Ihren schönsten Tag
Hochzeitskarten
 Einladungskarten,
 Menükarten, Tischkarten,
 Foto- und
 Danksagungskarten.
kelly-druck
 Münchener Str. 35 · Abensberg · 094 43/91 40-0 · info@kelly-druck.de
 Zweigstelle Werbetechnik: Straubinger Str. 3 · Abensberg · 99 22 06-0

Schützenverein Klause Essing

Der diesjährige Schützenkönig Heinz Schweiger mit dem Knackerkönig Bertin Rappel und der Brezenkönigin Brigitte Schweiger.

Im März fand die Jahreshauptversammlung statt in der die Neuwahl der Vorstandschaft abgehalten wurde. Der alte und neue Vorstand wurde Bert Wagner. Für den zweiten Vorstand steht wieder Robert Ehrl zur Verfügung. Als neuer Jugendleiter wurde Werner Schöls gewählt der ab sofort für Fragen und Anliegen der Jugendarbeit zuständig ist. Gleichzeitig ist er auch Sportleiter. Kassier ist nach wie vor Bertin Rappel. Schriftführer bleibt Christoph Schweiger Sen. Den Beisitz übernehmen Helmut Engl, Franz Brey, Roland Hacke rund Christoph Schweiger jun..

In der Gaumeisterschaft waren die Schützen wieder recht erfolgreich vertreten. In der Jugendklasse wurde Max Schweiger mit 364 Ringen Gaumeister in der Jugendklasse. Brigitte Schweiger belegte in der Damenaltersklasse den 3. Platz mit 369 Ringen. Robert Ehrl schaffte den 44. Platz mit 369 Ringe in der Schützenklasse. Die Herrenaltersklasse wurde von Christoph Schweiger mit 383 Ringen am 3. Platz und von Werner Schöls mit 377 Ringen auf dem 8. Platz bestritten.

Für das heurige Ortsvereinsschießen stehen folgende Termine zur Verfügung: Fr. 19.4. ,Mo 22.4. ,Do 25.4. und Fr 26.4. . Die Siegerehrung findet wieder im Bierfest am Marktplatz statt. Einladungen erfolgen an die jeweiligen Vereinsvorstände. Der Schützenverein würde sich wieder über eine zahlreiche Teilnahme der Vereine freuen.

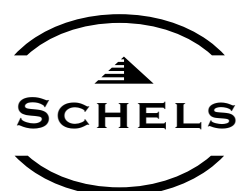
Bei Interessierten am Schießsport würde Freitags für Jugendliche ab 18.00 Uhr und Erwachsene ab 20.00 Uhr die Möglichkeit bestehen mal reinzuschnuppern. Einfach mal vorbeikommen!



Der Jugendkönig Max Schweiger ,Knackerkönig Nico Ehrl und Brezenkönig Simon Buchwald.



Für 50 jährige Mitgliedschaft wurde Konrad Rappel geehrt



**FACILITY MANAGEMENT
 OBJEKTBETREUUNG
 INDUSTRIESERVICE**

**Verbessern Sie die Leistung Ihrer PV-Anlage durch eine professionelle Reinigung!
 Nutzen Sie die längere Sonnenscheindauer mit der höchst möglichen Leistung!**

Der Ertrag Ihrer Solaranlage hängt von der Lichteinstrahlung auf die Solarzellen ab. Eine Trübung der Solarmodule wegen Verschmutzungen durch Umwelt- und Witterungseinflüsse, Staub, Fett, Ruß, Vogelkot, Moosbildung und sonstige Ablagerungen mindert somit den Ertrag und folglich die Rentabilität Ihrer Photovoltaikanlage. Auch wenn nur Teile der Solarzellen verschmutzt sind, sinkt der Ertrag des ganzen Moduls, weil sich dieser Teil als Widerstand im Stromkreis verhält! Diese Verschmutzungen können zudem chemische Reaktionen auslösen, die die PV-Anlage langfristig sogar unbrauchbar machen. Wir schaffen hier schonend aber äußerst effektiv für Abhilfe! Die Reinigung der PV-Anlage erfolgt ohne chemische Zusätze mittels entmineralisiertem Wasser. Es erfolgt daher ein fleckenloses und streifenfreies Abtrocknen ohne Rückstände!

Übrigens: Wir reinigen auch andere Flächen aus Glas im Außenbereich, z.B. Solaranlagen, Wintergärten, Vordächer, Fenster etc.
 Mehr Info unter Telefon: 0941 30785946 Mo - Do von 8 bis 16 Uhr, Fr von 8 bis 12 Uhr

Schels Objektbetreuung • Randeck 17a, 93343 Essing • www.objektbetreuung.biz • info@objektbetreuung.biz
 Telefon: 09447-920143 • Telefax: 09447-920144



**Rufen Sie uns an!
 Gerne erstellen wir Ihnen ein
 individuelles, unverbindliches
 und kostenloses Angebot.**

Medizinische Fußpflege

**Alle kosmetischen
 Behandlungen**

Breuß-Massage

Pflegeprodukte

Geschenkgutscheine



Ernstberger Stefan

Verlegung von
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48

Kommunikationstechnik Siegfried Huber
Meisterbetrieb für Radio- und Fernsehtechnik
Waldstraße 1a 93346 Ihrlerstein
Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Miele** - Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT - Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

FELSENWASTLWIRT
Essing, Unterer Markt 19

*Bayr. Schmankerl
Krustenbraten, Tellerfleisch,
Spargel-, Wild.-u.Pilzgerichte
*Hausgem. Apfelstrudel,
Kuchen u. Torten



Karfreitag: versch. Fisch- und vegetarische Gerichte
Ostersonntag/Ostermontag: versch. 3 od. 4gang Menüs

Tel.: 09447/362 Homepage: www.gasthof-felsenwastlwirt.de
Fax: 09447/920966 E-mail: gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de

Deufel Bau GmbH

- Gerüstbau • Neubau • Sanierung
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Baugeräte- und Schalungsverleih

Rappelshofen 10 a · 93346 Ihrlerstein
Tel. 0 94 47 - 4 36 · Mobil 01 51 - 18 47 82 08
e-mail: deufel-bau@t-online.de

Hauptbetrieb:
Am Kastlacker 6
93309 Kelheim
Recyclingzentrum:
Industriestraße 6
93342 Saal/Donau
www.poeppel.de

PÖPPEL
Eutsorgung und mehr!

Wir bieten Lösungen!

Recyclingzentrum	Containerdienst	Fett-/Ölabscheider	Kanalunterhalt
<ul style="list-style-type: none"> • Selbstanlieferung von • Mischabfällen • Kartonagen • Bauschutt, u.v.m. 	<ul style="list-style-type: none"> • Presscontainer • Für Gewerbe und Privat • Umleersysteme 	<ul style="list-style-type: none"> • Entleerung/Entsorgung • Prüfung und Wartung • Sanierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Rohr- und Kanalreinigung • Kanalinspektion • Dichtigkeitsprüfung • Sanierung

Ihr Ansprechpartner für eine saubere Umwelt 09441/5056- 0

Sportfreunde Essing

Damengymnastik

Unsere Saison starteten wir im Januar mit einer kleinen Winterwanderung und anschließend gemütlichen Beisammensein. Ende Januar fuhren wir zur „Nacht der Musicals“ nach Regensburg. Jeden Montag um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle treffen wir uns unter der bewährten Leitung von unserer Übungsleiterin Christl Meier zu abwechslungsreichen Übungsstunden. Wenn es wärmer wird, können wir auch wieder zum Radfahren und Wandern nach draußen. Neben den sportlichen kommen natürlich auch die gesellschaftlichen Aktivitäten nicht zu kurz.

Neuzugänge sind uns jederzeit willkommen, also schau doch einfach mal vorbei!

Seniorengymnastik

Auch die Seniorengymnastik findet seit Mitte Januar wieder regelmäßig montags um 8 Uhr in der Turnhalle statt. Am Rosenmontag traf man sich zu einem Faschingsbrunch. Auch wir freuen uns jederzeit über neue Mit-Turnerinnen.

Das Abteilungsleiterteam Christine, Karin und Patrizia

Leichtathletik

Das traditionelle Hochsprungmeeting am 06. Januar brachte wieder Spitzensport nach Essing. Es war nahezu die komplette bayerische Elite am Start. Bei den Männern siegte der Olympiateilnehmer und Rekordhalter Peter Horak aus der Slowakei. Mit der Höhe von 2,23 Meter qualifizierte er sich in Essing für die Halleneuropameisterschaften. Einen tollen Wettkampf lieferte der derzeit beste bayerische Hochspringer Tobias Potyte aus Aschheim ab. Er steigerte seine persönliche Bestleistung auf 2,08 Meter. Dies bedeutet einen neuen Meetingrekord für die Altersklasse der U 20. In der Klasse U 18 siegte Christoph Kurz FC Aschheim vor Sven Glück aus Schierling. Beide übersprangen 1,90 Meter.

Bei den Frauen siegte Nikola Strachova aus Tschechien mit 1,73 Meter.

Bei den jüngeren Jahrgängen gingen viele unserer Nachwuchs Athletinnen an den Start.

Hier die Ergebnisse:

Name	Jahrgang	Leistung
Pia Brück	1997	1,42
Susanne Brünnig	2000	1,42
Marlene Brünnig	1998	1,42
Stefanie Weigl	1998	1,33
Bernadette Vallaster	1999	1,30
Lisa Schöls	1999	1,30
Luisa Lechner	1997	1,30
Anna Lena Baumann	2000	1,15
Yannick Pritschet	2001	1,20
Ralf Mengele	2001	1,15

Pia Brück startete in der Halle bei den südbayerischen und bayerischen Meisterschaften im Dreisprung erstmals in der höheren Altersklasse U 18. Bei den südbayerischen Meisterschaften belegte sie Platz 6 und auf der Bayerischen Meisterschaft Platz 8. Sie bewies damit, dass sie in dieser Disziplin unter den besten zehn Dreispringerinnen ihrer Altersklasse in Bayern behauptet hat.

Nun bereiten sich die jungen Sportler auf die Freiluftsaison vor.

Veranstungskalender 2013

April

18.04.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
19/22/25/26.04.	Ortsvereinschießen	Schützenverein	Schützenheim

Mai

01.05.	Maibaumaufstellen	Kultur-Faschingsverein	Kirchplatz
04.05.	SEDAA-Mongolian meets Oriental	Höhlenkonzert	Schulerloch
05.05.	Maiandacht	Feuerwehr	Randeck
11.05.	Acoustic Moments	Höhlenkonzert	Schulerloch
16.05.	Muttertagsfeier	Frauenbund	Gasthof Sturm
18.05.	Trio Mystique	Höhlenkonzert	Schulerloch
19.05.	Bierfest	Feuerwehr	Marktplatz
19/20.05.	Fotoausstellung	Fotofreunde	Aula Schule

Juni

02.06.	Bratwürstlessen	Frauenbund	Pfarrgarten
07/08/09.06.	Candlelight-Dinner	Erlebnisabend	Schulerloch
20.06.	Halbtagesausflug	Frauenbund	Regensburg
20/21/22.06.	Ortskegelturnier	Trink-Sparverein	Gasthof Ehrl
21/22.06.	DIE3HERREN	Höhlenkonzert	Schulerloch
29.06.	Peter u. Paul-Feier	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
29.06.	Songs of Sting & the Police	Höhlenkonzert	Schulerloch

Juli

05./06./07.07.	Candlelight-Dinner	Erlebnisabend	Schulerloch
11.07.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
13.07.	Weinfest	Trachtenverein	Marktplatz
13.07.	Im Herzen der Erde	Höhlenkonzert	Schulerloch
25.07.	Sommerfest	Frauenbund	Pfarrgarten
27.07.	Zauberwort	Höhlenkonzert	Schulerloch
28.07.	Sommerfest	Sportverein	Sportplatz

August

02./03.08.	TRI-ART	Fremdenverkehrsverein	Kunstweg
02/03/04.	magic drums	Höhlenkonzert	Schulerloch
09/10.08.	Faszination Gregorianik	Höhlenkonzert	Schulerloch
17.08.	Sautrogrennen	Kultur-Faschingsverein	Alte Kanal Allee
18.08.	Perlen der Pop- & Songwriter-Kultur	Höhlenkonzert	Schulerloch

September

05/06/07.09.	Candlelight-Dinner	Erlebnisabend	Schulerloch
14.09.	Finsternis – Konzert	Höhlenkonzert	Schulerloch
15.09.	Klangmysterium	Höhlenkonzert	Schulerloch
21/22.09.	D-JAM-BE	Höhlenkonzert	Schulerloch
28/29.09.	Ausflug	Feuerwehr	
28.09.	Meditative Klangreise	Höhlenkonzert	Schulerloch
29.09.-06.10.	Wildwoche	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

Oktober

05/6.10.	Super- Model Ausstellung	Fotofreunde	Aula Schule
10.10.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
12.10.	Kameradschaftsabend	Kriegerverein	Gasth. Schneider
19.10.	Kinder- und Jugendbasar	Montessori-Schule	Aula Schule
26.10.	Jahreshauptversammlung	Trachtenverein	Gasth. Schneider

November

02.11.	Ü 30 Party	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
02.11.	Kameradschaftsabend	Feuerwehr	Gasth. Schneider
07.11.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
09.11.	Kirtabaumaufstellen u. Herztturnier	Trink-Sparverein	Gasthof Ehrl
10.11.	Martini Kirchweih-Gang	Feuerwehr	Altessing
10.11.	Martini Kirchweih-Essing	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
15.11.	Königsschießen	Schützenverein	Schützenheim
17.11.	Jahreshauptversammlung	Kultur-Faschingsverein	Felsenwastlwirt
23.11.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr	Gasth. Schneider

Dezember

01.12.	Seniorenachmittag	Pfarrsaal	Frauenbund/ Gemeinde
05/06.12.	Nikolausdienst	Kultur-Faschingsverein	
07.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
08.12.	Adventkonzert	Montessori Schule	Schulaula
12.12.	Adventfeier	Frauenbund	Gasthof Ehrl
13.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde	Vereinsheim
14.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Gasth. Schneider
21.12.	Adventsingen	Trachtenverein	Pfarrhof
21.12.	Weihnachtsfeier	Trink-Sparverein	Gasthof Ehrl
31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

Impressum:

Herausgeber: Markt Essing
 Text: Markt Essing, Ortsvereine Essing (für die nicht vom Markt Essing erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich
 Der Markt Essing als Herausgeber des Marktblattes übernimmt hierfür keinerlei Haftung und Verantwortung.)
 Bilder: Markt Essing, Ortsvereine

Druck: kelly-druck GmbH, Abensberg
 Titelfoto: Bilder Ludwig Schinn – Die Titelseite zeigt eine alte Karfreitagsratsche und die erstellte Karfreitagsratsche von Josef Schäffer und Erich Schiller